Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 2 (1886)

Heft: 20

Artikel: Arbeitsständer für Schuhmacher

Autor: Resch, C.A.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-577844

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Apparat besteht aus einem schmiede: eifernen, röhrenförmigen Ständer auf brei Fugen mit Tischplatte. Lettere befitt einen freisrunden Ausschnitt, welcher einer horizontal beweglich angeordneten gußeisernen Drehscheibe als Rührung dient. Diefer Ausschnitt ift mit Filz gepolftert, um die Beräusch=

lofigfeit beim Arbeiten zu erzielen. Tifchplatte, sowie Dreh-icheibe find mit einem Loch fur ben burchgehenden Spannriemen versehen; zu beiden Seiten der Drehscheibe befinden fich zwei aufrechtstehende, verftellbare, oben mit Leder befleidete und gepolfterte Stellen (fog. Arbeitsftochel), welche gur Auflage des Arbeitsftud's bienen. Die Spannung des Riemens erfolgt selbstthätig durch eine im Innern des Ständers befindliche Feder. Ein unten am Ständer angebrachter Fußtritt, welcher durch eine Bugftange und eine über eine Rolle laufende Gelenkfette mit bem unteren Ende bes Riemens in Berbindung ift, ermöglicht deffen Lockerung, um je nach Bedürfniß das Arbeitsftuck einspannen oder um seine Achse drehen zu können, vertikal verrückbar angeordnet. Die Berftellung (nach der Broge der arbei= tenden Berfon) geschieht durch eine Sperrklinfe, welche durch eine Feder gegen eine außen am Ständer angebrachte Rahnftange gedrückt wird. Un eine der drei Stuten, welche

KENLL MER. X.A.M.

und nach an bas Arbeiten im Stehen gewöhnen wollen, ift dem Apparat ein Sit beigegeben, welcher je nach Belieben unter die Tischplatte eingeschoben oder von dort ent= fernt werden fann.

Man arbeitet mit dem Apparat in der Beise, daß man das Trittbrett nach unten drückt, das zu bearbeitende Stud unter ben Spannriemen legt, damit die Auflage auf beide Arbeitsstöckel erfolgt. Die Drehscheibe gestattet eine horizontale Drehung des Arbeitsstücks nach jeder Seite hin. Die Arbeitsstöckel find so verstellbar, daß der fleinfte, sowie der größte Stiefel oder Schuh darauf verfertigt merden fann. Man fann mittelft diefes Ständers alle Schuhmacherarbeiten bequem im Stehen und durchaus geräuschlos ausführen.

Der Apparat wurde von Fachleuten im Auftrage des Direktoriums der Landes - Gewerbehalle in Rarlsruhe in Baben geprüft und für fehr brauchbar befunden.

Der Preis ift 50 bis 70 M, fein Gewicht 73 Rg. Beitere Ausfunft ertheilt gern C. Auguft Reich, Schuhmachermeifter in Chemnit, Martinftrage 14, II.

Heiße Wellenlager.

Wenn eine Maschine aufgestellt ift, so fürchtet man das Warmlaufen des Lagers. Ift eine Maschine richtig und tabellos in der Werkstätte ausgeführt, richtig und gut

Schweizerische Handwerksmeister! werbet für Eure Zeitung!